

Klimaticket Faltrad Austria Tour - Ost CO2 neutraler Urlaub mit Erlebnissfaktor



Eine Woche Freiheit genießen, mit dem Faltrad und Öffis die schönsten Gegenden Österreichs erkunden

Ein Radurlaub hat keinen Einfluss auf die Kohlendioxid-Konzentration in der Atmosphäre und ist folglich nicht klimaschädlich.

Wir fahren 8 Rad-Etappen in den östlichen Bundesländern – gesamt ca. 365km, so viele km in einer Woche (Sa/Sa), wie ein Jahr Tage hat.

In die Tour einsteigen kann man in jeder Etappe, hier nachfolgend beschrieben ab Wien.



Optimales Gepäckstück für eine Faltrad-Reise sind 1 - 2 Satteltaschen mit jeweils ca. 25l Inhalt, welche am hinteren Gepäckträger montiert werden.

Beim Radeln sind sie am Gepäckträger, sonst mit dem Schultergurt bequem zu tragen.

Zusätzlich ist ein leichter Radrucksack für Verpflegung, Windjacke und Repa-Set zu empfehlen.

Falträder haben kleine 20'' Räder, die mit 3,5 bar Reifendruck sehr gut rollen, nachteilig (weil ungefedert) das „Rumpeln“ auf Schotter, gewöhnungsbedürftig auch der niedrige Rahmen, mit der vermeintlich höheren Sitzposition. Man fährt nicht schnell mit dem Faltrad, eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 20km/h auf ebenen Asphalt ist aber locker möglich. Die aufrechte Sitzposition verleitet zum gemütlichen Fahren mit Blick auf die Umgebung.

Wir sind überwiegend auf Asphalt unterwegs, oft auch auf Radwegen wie:

Murradweg - Tauernradweg - Inntal Radweg - Donauradweg

Durch die Kombination Faltrad mit Öffi „Hop On - Hopp Off“ sind wir recht ungebunden. Die nachfolgend angeführten Zeiten sind (sinnvolle) Richtwerte, Verschiebungen sind aber fast immer möglich. Bei einigen Etappen ist ein „Plan B“ ist eine mögliche Alternative bei Schlechtwetter.



Samstag:	Eisenstadt – Wr. Neustadt	(35km)
Sonntag:	Graz – Ehrenhausen	(52km)
Montag:	Ehrenhausen – Wies	(33km)
Dienstag:	Bischofshofen – Salzburg	(56km)
Mittwoch:	Braunau – Schärding	(47km)
Donnerstag:	Engelhartzell – Linz	(71km)
Freitag:	Weitersfelden – Ottenschlag	(52km)
Samstag:	Ottenschlag – Krems	(40km)

Packliste:

- Toilettenartikel
- Medikamente/Verbandsmaterial
- Badehose/Handtuch
- Unterwäsche
- Socken
- Sportschuhe/Flip Flops
- Radhose kurz/lang
- Leiberl
- Fleece Pullover
- Windjacke/Regenjacke
- Sonnenschutz/Sonnenbrille
- Radhandschuhe
- Radhelm
- Rad Reparaturset
- Ladegerät bei e-Bike
- Jeans
- Hemd
- Handy, Geld, Personalausweis



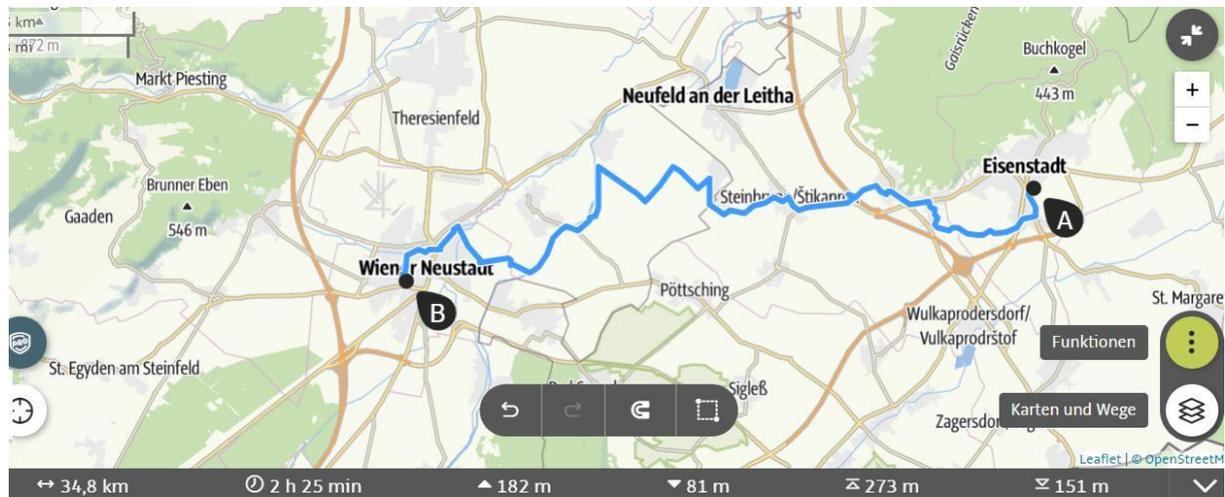
Tag 1 Samstag – Burgenland



Bus 200 Wien ab 10:05 – Eisenstadt an 11:35

Radtour von Eisenstadt nach Wr. Neustadt (35km)

Zug Wr. Neustadt ab 15:32 – Graz an 17:33, auch ein späterer Zug ist möglich.



Ins sonnige Burgenland

Die erste Radetappe führt uns von Eisenstadt nach Wr. Neustadt. Die perfekte (kurze) Etappe für den Start in die Woche. In Wr. Neustadt geht sich auch noch ein Gasthausbesuch z.B. im GH Weidinger aus, bevor wir in den Zug Richtung Graz steigen. Übernachtung in Graz z.B. Hotel Gollner

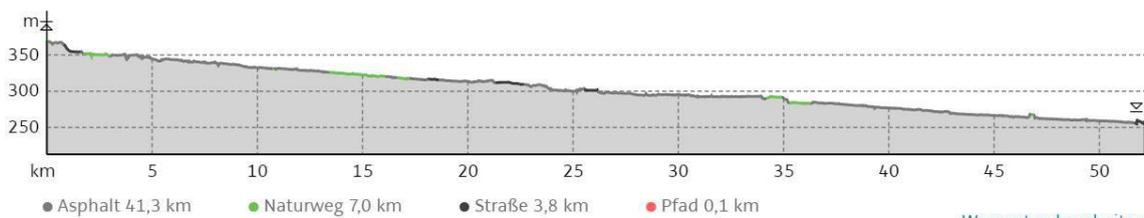
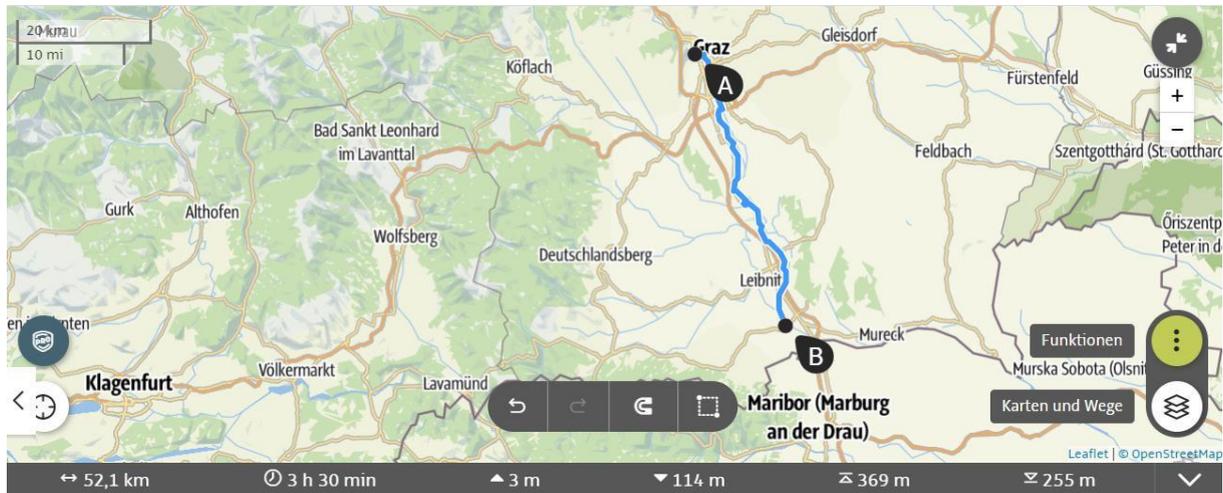


Foto Eisenstadt

Tag 2 Sonntag – Steiermark

Rad

Murradweg von Graz nach Ehrenhausen/Gamlitz (52km)



Am Murradweg in die Südsteiermark

Die zweite Radetappe führt uns von Graz am Murradweg in den Süden bis nach Ehrenhausen zum Beginn der südsteirischen Weinstrasse. Die Etappe ist als „leicht“ zu bezeichnen, wir radeln dem Wein entgegen. Es gibt zahlreiche Einkehrmöglichkeiten auf der Strecke, zum Mittagessen beispielsweise der Gasthof „Radlerwirt“ ca. 10km südlich von Graz. Die Strecke führt oft direkt der Mur entlang, inklusive einiger schönen Rastplätze. Den Abend verbringen wir beim Heurigen, Übernachtung Ehrenhausen oder Gamlitz z.B. Landhaus Bommel



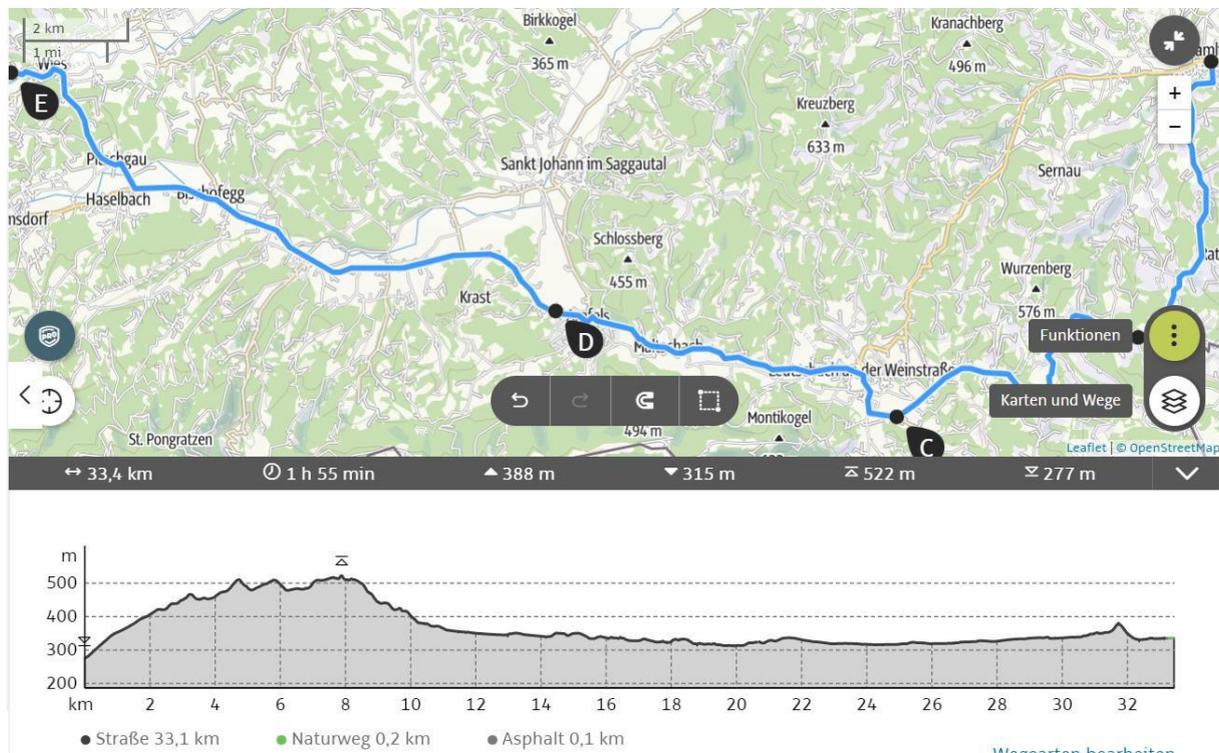
Plan B bei Schlechtwetter: Regionalzug S5 von Graz nach Spielfeld

Tag 3 Montag – Steiermark



Radtour von Ehrenhausen nach Wies (33km/400hm)

Zug S61 ab Wies/Eibiswald ab 13:44 oder 15:44 – an Bischofshofen 18:48 oder 20:48

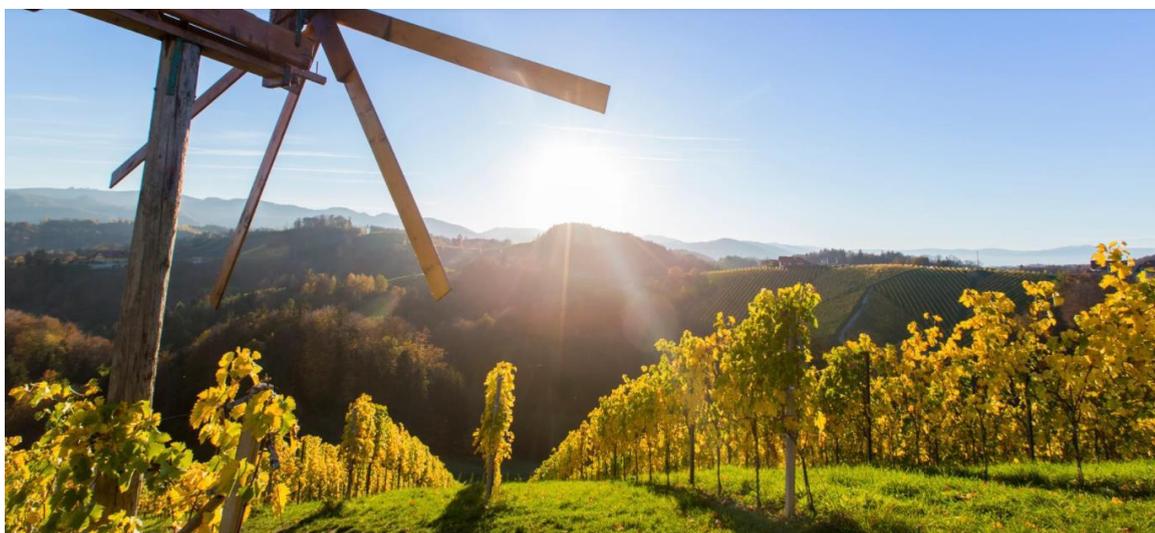


Südsteirische Weinstraße

Die erste Hälfte der Etappe, von Gamlitz bis Leutschach, fahren wir auf der südsteirischen Weinstraße. Herrliche Ausblicke über die Weinberge begleiten die Fahrt. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten und Rastplätze entlang der Strecke.

Ab Leutschach wird die Strecke flach. Nach 5 km kommen wir nach Arnfels von dort durch das Saggautal bis Wies. Der Zug nach Graz um 15:30 sollte leicht zu erreichen sein.

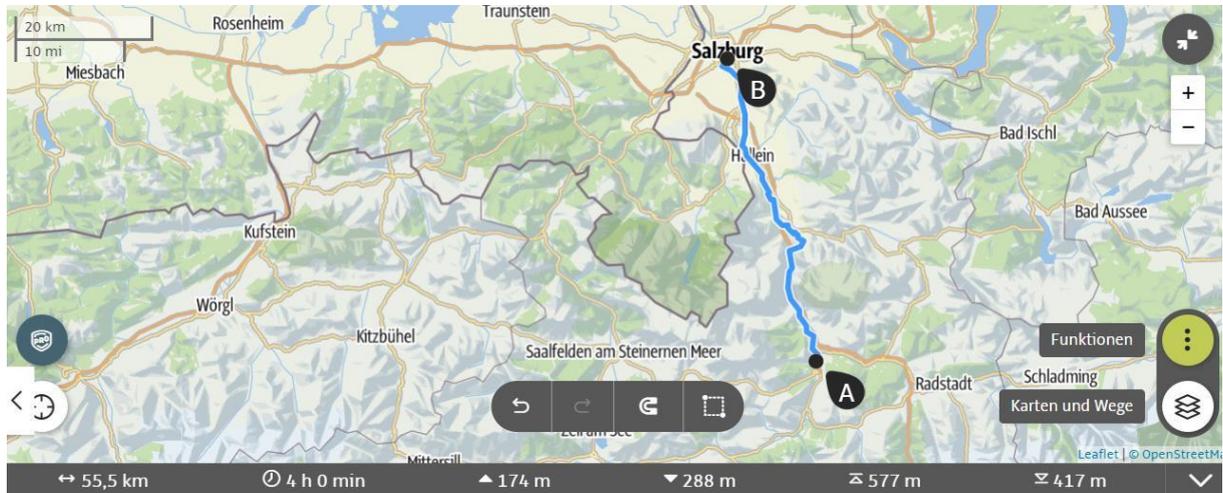
Übernachtung in Bischofshofen z.B. Harry's Home



Tag 4 Dienstag - Salzburg

Rad

Tauernradweg Bischofshofen – Salzburg (55km)



Zwischen Hagen und Tennengebirge

Waren es gestern die Weinberge. So sind es heute die Alpen die beeindruckten. Wir radeln das 1. Drittel der Strecke dem engen Salzachtal entlang, welches sich ab Golling weitet und den Blick auf die weite Ebene Richtung Salzburg freigibt. Bis zum Nachmittag schaffen wir es locker nach Salzburg und nach dem Einchecken im Quartier geht sich sicher noch eine Stadtrunde aus.

Übernachtung in Salzburg: z.B. Hotel Adlerhof



Plan B bei Schlechtwetter: Zugverbindung Bischofshofen – Salzburg im Stundentakt

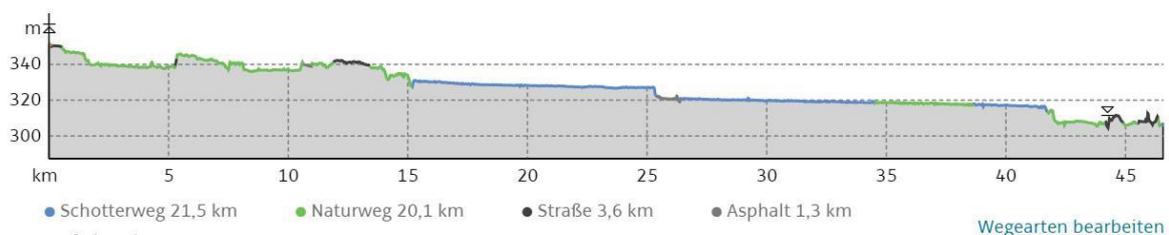
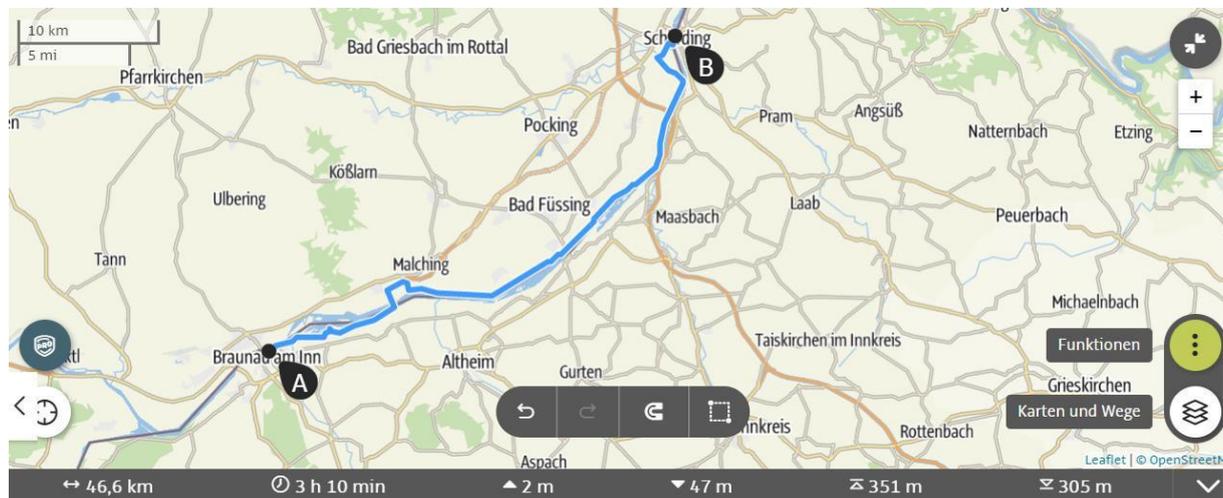
Tag 5 Mittwoch – Oberösterreich



Zug ab Salzburg 10:16 – an Braunau 11:23

Innradweg Braunau – Schärding (46km)

Bus ab Schärding 17:31 – an Engelhartzell 18:14



Am Grenzfluss zu Bayern

Heute sind wir am Innradweg unterwegs und eines vorweg, es ist eine gemütliche Etappe!

Es gibt eigentlich auf beiden Seiten des Inns einen Radweg – die Qual der Wahl...

Der schöne Marktplatz von Obernberg bietet sich als Platz für die Mittagspause an und leicht schaffen wir es bis 17:00 nach Schärding. Von dort bringt uns noch der Regionalbus zum heutigen Etappenziel nach Engelhartzell.

Übernachtung in Engelhartzell z.B. Hotel Goldenes Schiff



Plan B bei Schlechtwetter: Regionalbahn entlang der Radstrecke

Tag 6 Donnerstag – Oberösterreich

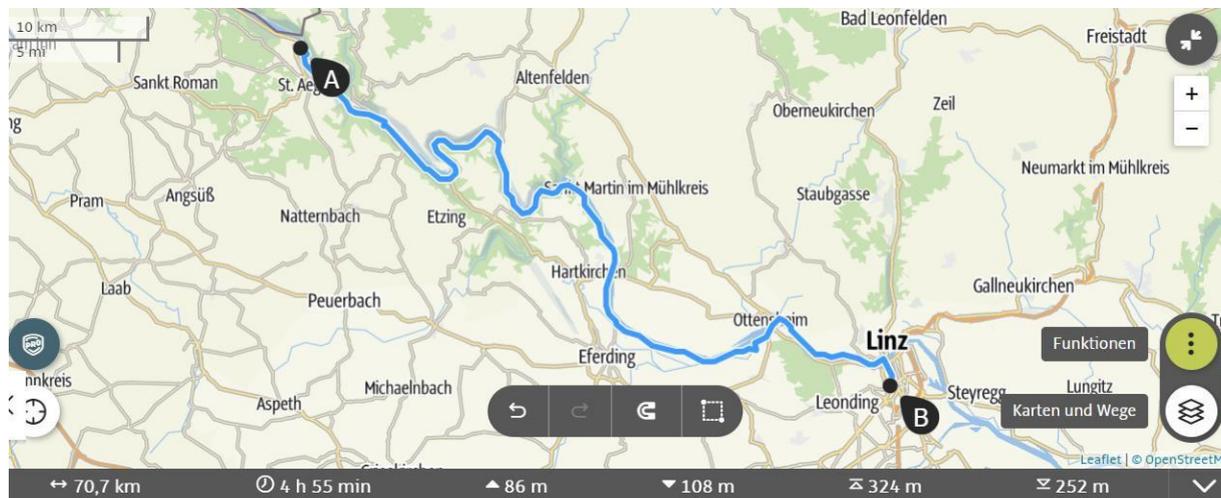
Rad

Zug

Freizeit

Donauradweg Engelhartzell – Linz (70 km)

Zug Linz ab 16:35 – Freistadt an 17:47



Der berühmteste aller Radwege...

70 km klingt viel, allerdings machen wir auf der Strecke kaum Höhenmeter weil stromabwärts!

Am Weg auch die berühmte Schlägener Donauschlinge samt Aussichtsplattform!

Wer trotzdem abkürzen möchte, kann ab Aschach an der Donau die letzten 20 km auch mit dem Bus nach Linz fahren. Von dort geht's heute noch mit der Summerauer Bahn nach Freistadt zum heutigen Etappenziel.

Übernachtung Freistadt z.B. Hotel Hubertus



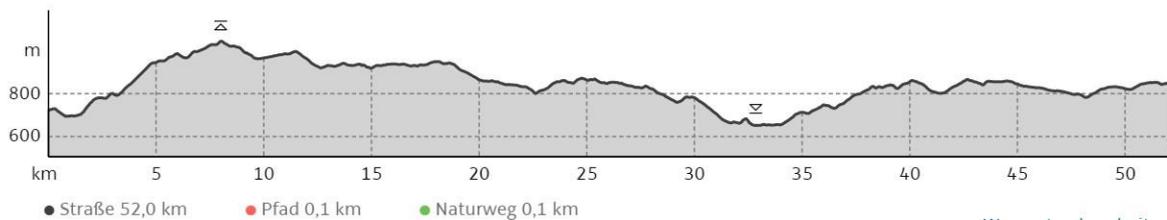
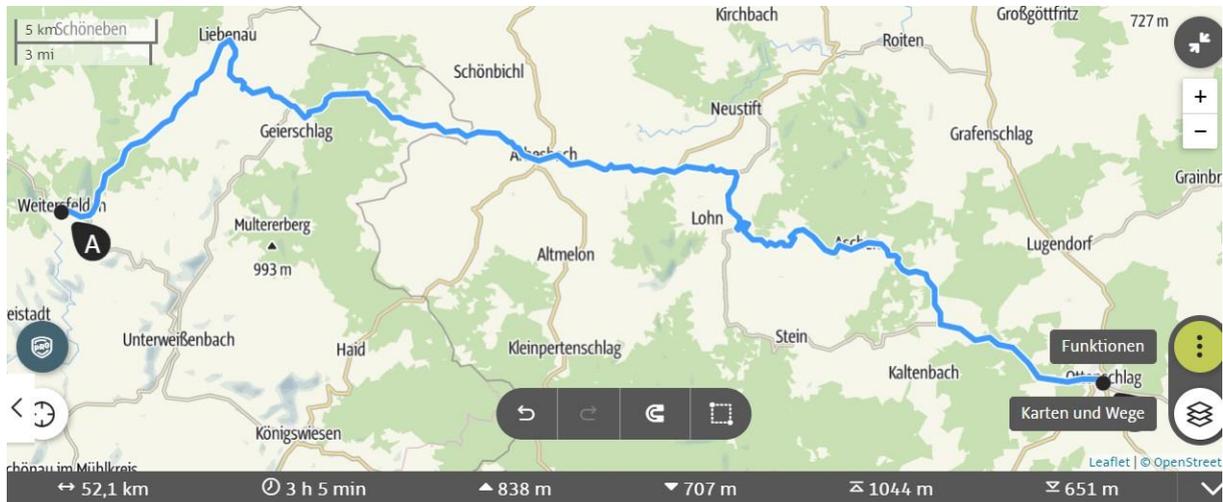
Plan B bei Schlechtwetter: Regionalbus 670 Engelhartzell - Linz

Tag 7 Freitag – Niederösterreich



Bus Freistadt 08:40 – 09:08 Weitersfelden

Radtour Weitersfelden – Ottenschlag (52 km/830hm)



Vom Mühlviertel ins Waldviertel

Klassisch - muß man auch erlebt haben, den nördlichen Teil Österreichs, hügelig, Wald, Wiesen und Felder. Auch deshalb stehen heute auch über 800 hm am Programm.

Vielleicht aber auch etwas weniger, weil 7km vor unserem Etappenziel Ottenschlag passieren wir Bad Traunstein und dort wiederum könnten wir optional im das Wellnesshotel „Vivea“ absteigen. Ein Nachmittag mit Baden Sauna oder Massage wäre nach 7 Radetappen eine willkommene Abwechslung. Übernachtung in Ottenschlag: z.B. Privatzimmer Führer

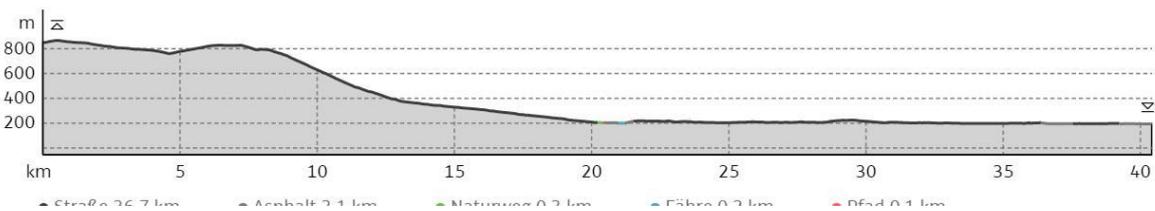
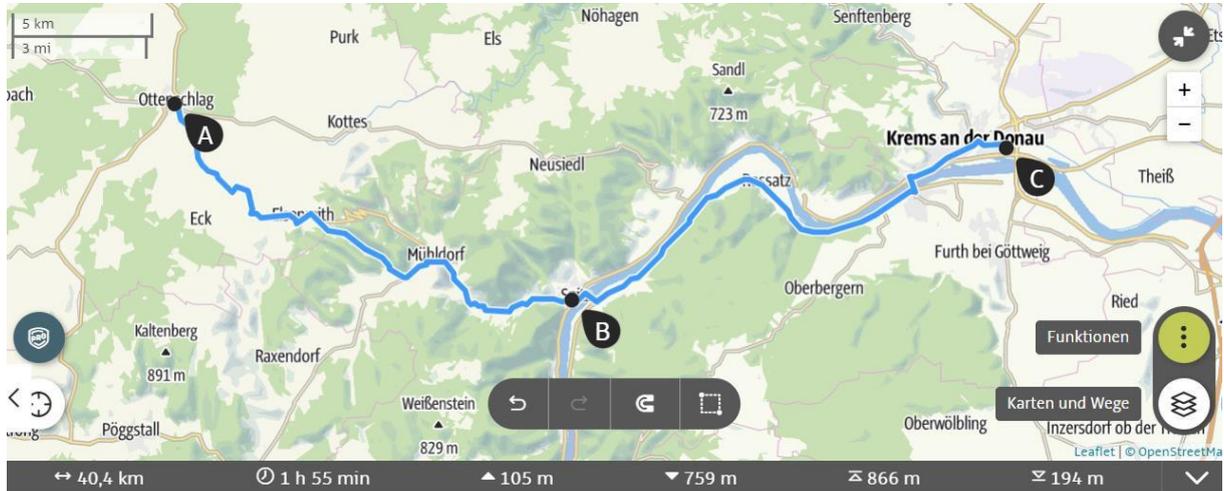


Tag 8 Samstag – Niederösterreich



Radtour Ottenschlag – Spitz – Krems (40km)

Zug Krems – Wien (Fahrzeit 67min)



Die Wachau – das Beste kommt am Schluß!

Von Ottenschlag geht's schon bald bergab ins Donautal zurück auf den Donauradweg, den wir in Spitz erreichen. Nach Spitz kommt Weißenkirchen, dann Dürnstein und unser Etappenziel Krems. Der REX4 fährt stündlich von Krems nach Wien zum Franz Josefs Bahnhof und welchen Zug wir nehmen hängt ganz davon ab wie gut der Wein beim Heurigen schmeckt!

